

■ Verzeichnis im Zusammenhang mit dem WHG verwendeter Abkürzungen

AwSV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	PP	Polypropylen
BAM	Bundesanstalt für Materialprüfung	PTB	Physikalisch-Technische Bundesanstalt
DafStb	Deutscher Ausschuss für Stahlbeton	PVC	Polyvinylchlorid
DIBt	Deutsches Institut für Bautechnik	TRbF	Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten
F 1	stoffundurchlässige Fläche	TRGS	Technische Regeln für Gefahrenstoffe
F 2	wie F 1, aber mit Nachweis	TRR	Technische Regeln für Rohrleitungen
FD-Beton	flüssigkeitsdichter Beton	TRwS	Technische Regeln wassergefährdender Stoffe
FDE-Beton	flüssigkeitsdichter Beton nach Eindringprüfung	UP-GF	Glasfaserverstärkter Kunststoff auf Basis ungesättigter Polyester
GefStoffV	Gefahrenstoffverordnung	VbF	Verordnung über Anlagen zur Lagerung, Abfüllung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande
HDPE (PE-HD)	Polyethylen hoher Dichte	VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
HBV-Anlagen	Anlagen zum Herstellen, Behandeln und Verwenden	W cal	größte rechnerische Rissbreite unter Gebrauchsbeanspruchung
IVD	Industrieverband Dichtstoffe	WGK	Wassergefährdungsklasse
LAU-Anlagen	Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen		WGK 1: schwach wassergefährdend
LAWA	Länderarbeitsgemeinschaft Wasser		WGK 2: wassergefährdend
Muster-VawS	Muster-Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe		WGK 3: stark wassergefährdend
Muster-VVAwS	Muster-Verwaltungsvorschrift zum Vollzug der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	WHG	Wasserhaushaltsgesetz
		W ^m	mittlere Rissbreite

■ ■ ■ **Hinweis:** Die Anforderungen an oberirdische LAU- und HBV-Anlagen für wassergefährdende flüssige Stoffe im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und im Bereich öffentlicher Einrichtungen richten sich nach Tabellen, in denen zum einen die WGK berücksichtigt wird und zum anderen drei weitere Kriterien eine Rolle spielen:

- F = Anforderungen an die Befestigung und Abdichtung von Bodenflächen
 - F0 = Keine Anforderungen an Befestigung und Abdichtung von Bodenflächen
 - F1 = stoffundurchlässige Fläche
 - F2 = wie F1, aber mit Nachweis
- R = Anforderungen an das Rückhaltevermögen für austretende wassergefährdende Flüssigkeiten (R0 – R3)
- I = Anforderungen an infrastrukturelle Maßnahmen organisatorischer oder technischer Art (I0 – I2)

**DFT Deutsche Flächen-Technik
Industrieboden GmbH**
Friedrich-List-Straße 13a • 28309 Bremen
Telefon +49 421 4583 290
Telefax +49 421 4583 280
info@dft-bremen.de
www.dft-bremen.de